Zeitschrift: Kinema

**Herausgeber:** Schweizerischer Lichtspieltheater-Verband

**Band:** 8 (1918)

**Heft:** 14

Rubrik: [Impressum]

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

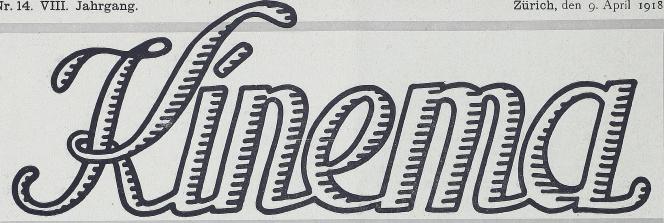
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 11.12.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



## Statutarisch anerkanntes obligatorisches Organ des "Schweizerischen Lichtspieltheater-Verbandes" (S. L. V.)

Organe reconnu obligatoire de "l'Association Cinématographique Suisse"

Abonnements: Schweiz - Suisse l Jahr Fr. 30.— Ausland - Etranger l Jahr - Un an - fcs. 35.—

Insertionspreis: Die viergesp. Petitzeile 50 Rp

Eigentum und Verlag der "ESCO" A.-G., Publizitäts-, Verlags- u. Handelsgesellschaft, Zürich I Redaktion und Administration: Gerberg. 8. Telef. "Selnau" 5280 Zahlungen für Inserate und Abonnements nur auf Postcheck- und Giro-Konto Zürich: VIII No. 4069 Erscheint jeden Samstag • Parait le samedi

Redaktion:

Emil Schäfer. Paul E. Eckel. Edmond Bohy, Lausanne (f. d. französ. Teil), Dr. E. Utzinger. Verantwortl. Chefredaktor: Dr. Ernst Utzinger.

# Verbands-Nachrichten.

#### Protofoll

der Vorstandssitzung vom Montag den 25. März 1918, nachmitt. 2 Uhr im Bureau des Hrn. Jos. Lang in Zürich.

Anwesend sind die SS. Präs. S. Studer (Bern), A. Wyler=Scotoni (Zürich), J. Lang (Zürich), J. Speck (Zürich), P. E. Edel (Zürich). Entschuldigt abwesend: J. Singer (Ba= sel), unentschuldigt: A. Buagneux (Lausanne). Vorsitz: Präsident Studer. Protofollführer: Der Verbandssefretär.

## Verhandlungen.

1. Bericht über die Tätigkeit seit ber letten Sigung.

Der Präsident teilt die Gründe mit, weshalb seit dem 5. Dezember feine Sitzung stattfinden konnte. Die Tätigfeit des Verbandes habe durch die amtlich verfügten Betrieb-Einschränkungen eine starke Lähmung erfahren. Das ganze Trachten des Verbandes mußte einzig und allein auf die möglichst baldige Wiedererlangung des normalen Betriebes gerichtet sein. Deshalb auch der Vorstand an der letzten Sitzung vom 5. Dezember der Durchführung einer Preß-Campagne zugestimmt deren Resultat abge= wartet werden mußte. Es sei nun leider zu konstatieren, daß diese Preß-Campagne, von der sich einzelne Vorstandsmitglieder so vieles versprachen, gründlich Fiasko gemacht habe. Es sei aber auch zu sagen, daß sie höchst mangelhaft durchgeführt wurde. Der Vorwurf treffe sebstverständlich nicht die Verbands-Organe, sondern die Persönlichkeiten, die und in so sichera Aussicht stellten, daß durch die Campagne die Aufhebung der Betriebs-Einschränkungen in fürzester Zeit zu erlangen seien. Aber nicht bloß deshalb fonnte die Vorstands-Sitzung nicht früher abgehalten werden. Die durch die Einschränkung der Fahrpläne ge- dererlangung des durchgängigen Betriebes, hatte sich der

schaffenen Reise-Schwierigkeiten und nicht zum mindesten auch die bedeutend vermehrten Reise-Spesen lassen es als wünschbar erscheinen, die Sitzungen einstweilen auf das allernotwendigste zu beschränken. Dafür habe das Bureau des Vorstandes eine um so intensivere Tätigkeit entfaltet. Es suchte fortwährend mit den zuständigen Kantonal= und Bundesbehörden wegen der Aufhebung der Betriebsein= schränfungen in Fühlung zu bleiben, um rechtzeitig über die behördlichen Entschließungen orientiert zu sein. Wie schon im Verbandsorgan mitgeteilt wurde, hat sich das Volkswirtschaftsdepartement veranlaßt gesehen, die Kan= tonsregierungen über ihre Meinungen betr. die Aufhebung der Einschränfungen anzufragen. worten lauteten leider in der großen Mehrzahl in ablehnendem Sinne. Immerhin hat es das Volkswirt= schaftsdepartement als wünschenswert erachtet, die Vertre= ter der Kantonsregierungen noch zu einer Konferenz ein= zuberufen. Diese Konferenz finde gerade heute statt. Sie wird aber aller Voraussicht nach ebenfalls zum Schluffe ge= langen, daß die Betriebs-Einschränkungen auch über die Sommerszeit beizubehalten seien. Bei dieser Sachlage habe sich nun der Vorstand darüber auszusprechen, was weiter in der Sache zu geschehen habe.

Der Verbandssekretär erstattet hierauf an Hand der eingelaufenen und ausgegangenen Korrespondenzen einen einläßlichen Tätigkeitsbericht, durch welchen die Vorstands= mitglieder sich überzeugen mußten, daß fortwährend fleis= sig gearbeitet wurde. Neben dem uns gegenwärtig am meisten interessierenden Geschäft, nämlich die baldige Wie-